

Frankfurt a. M.

12. Juni 2025

Plattformstrafrecht - Verantwortlichkeit und Strafverfolgung von „guten“ und „bösen“ Plattformen im Internet



VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Donnerstag, 12. Juni 2025,

15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Frankfurt School of Finance & Management, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main

Anmelden

#wistev
#plattformen
#wirtschaftsstrafrecht

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Digitale Plattformen im Internet: Sie sind so vielseitig wie das Recht, das auf sie anzuwenden ist. Obwohl „gute“ und „böse“ Plattformen vom Prinzip her denselben Rechtsnormen unterliegen, stellen sich im praktischen Umgang mit ihnen gänzlich andere rechtliche Problemfelder.

Als „gute“ Plattformen kann man solche bezeichnen, die uns im Alltag begleiten – wie z.B. LinkedIn, Instagram, WhatsApp. Diese stehen vor der Herausforderung die im Akkord erscheinenden und in Kraft tretenden Europäischen Verordnungen umzusetzen. Gelingt diese Umsetzung nicht, drohen hohe Bußgelder.

Die „bösen“ Plattformen sind meist nur über das Darknet erreichbar und sind weit davon entfernt, sich um die Einhaltung der Vorgaben europäischer Verordnung zu bemühen. Ihr Geschäftsmodell ist ein gänzlich anderes: Das Verkaufen illegaler Güter oder das Anbieten strafbarer Dienstleistung („Crime-as-a-Service“). Wie bestimmt das Gesetz eine entsprechende Strafbarkeit und wie gehen die Ermittlungsbehörden prozessual gegen diese „bösen“ Plattformen vor?

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 15:30 Uhr | Einführung und Moderation
<i>RA Dr. Eren Basar,</i>
Wessing & Partner Rechtsanwälte,
Düsseldorf |
| 15:40 Uhr | Rechtliche Anforderungen an Plattformen
<i>RAin Dr. Kristina Schreiber,</i>
Loschelder Rechtsanwälte, Köln |
| 16:15 Uhr | Europäisches Datensanktionenrecht
<i>RA Dr. Saleh R. Ihwas,</i>
Lilie Ihwas Rechtsanwälte,
Frankfurt a. M. |
| 16:50 Uhr | Strafbarkeit von Plattformbetreibern, insbesondere nach § 127 StGB
<i>Professor Dr. Christian Rückert,</i> Universität Bayreuth |
| 17:25 Uhr | Disruptive Policing – Strafverfolgung gegen Plattformbetreiber in der Praxis
<i>LOStA Dr. Benjamin Krause,</i>
Generalstaatsanwaltschaft,
Frankfurt a. M. |
| 18:00 Uhr | Get together |

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wird ausgestellt.

Rückfragen an: geschaeftsstelle@wistev.de

Wistev